

Aktuelle Veranstaltungen

Trauercafé

Termin: Donnerstag, 1. Oktober, 15:00 – 17:00 Uhr
Ort: Haus der Generationen, Heiliggeistgasse 3, 94032 Passau
[hier zur Info](#)

Zusammen weiter – unsere Zukunft braucht Gleichstellung!

Termin: Freitag, 9. Oktober, 19:00 – 21:30 Uhr
Ort: Universität Passau, Juridicum JUR HS 14, Innstr. 39, 94032 Passau
[hier zur Info](#)

Jetzt geht's dahi – Sterben, Tod und Trauer in Niederbayern Fahrt ins Freilichtmuseum Finsterau

Termin: Samstag, 10. Oktober, 9:30 – ca. 16:00 Uhr
Ort: Freilichtmuseum Finsterau, Museumsstr. 51, 94151 Mauth/Finsterau
[hier zur Info](#); [hier zur Anmeldung](#)

Zeit für mich – Pilates-Fortsetzungskurs

Termin: Dienstag, 13. Oktober, 17:45 – 18:45 Uhr (an insgesamt 6 Diensten; Folgetermine: 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11.)
Ort: online über Zoom
[hier zur Info](#); [hier zur Anmeldung](#)

Anmeldung bis 30. September

Letzte Möglichkeit zur
Anmeldung!!!

Sie zanken und sie lieben sich

Geschwister-/Kinderstreit – was tun?

"Das Leben wäre doch so schön, könnten wir nur immer harmonisch in unseren Familien zusammenleben!" Das ist wohl eine der größten Sehnsüchte aller Eltern. Dass dies nicht möglich und vielleicht auch nicht erstrebenswert ist, zeigt uns der tägliche Alltag mit Kindern. Wie können wir als Eltern die Belastung für uns und unsere Kinder erträglicher werden lassen?

Was kann das Kind beim Streiten lernen?

In diesem Vortrag von Frau Monika Veit (Supervisorin, Coaching, Teamtraining) erhalten Sie Informationen und gewinnen neue Erkenntnisse über Geschwisterstreit und was dahintersteckt.



Foto: Magnific

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: online über Zoom

[hier zur Info](#); [hier zur Anmeldung](#)

Bundesverband

- [Statement zur Wahl in Sachsen-Anhalt](#)
- [Reformkräfte fordern von den Bischöfen: Weiterhin konsequent an einer synodalen Kirche arbeiten](#)

Diözesanverband

- [In der Trauer nicht einsam, sondern verbunden – KDFB-DV Passau startet neue Trauergruppe](#)
- [Raum für Trauer, Begegnung und Lebensmut – Passauer Kooperationsnetz stellt neues Jahresprogramm vor](#)

Die Apostolin Maria Magdalena

Geschichte eines Rufmordes

Maria Magdalena ist der Mensch, der Jesus neben seiner Mutter am nächsten stand. Ihr erschien er als Erste nach seinem Tod mit einem Verkündigungsauftrag. Die erste Zeugin der Auferstehung wurde aber zur Sünderin und Hure gemacht, die sie nie war und damit Rufmord an ihr begangen.

Mittlerweile hat sich die Kirche für das Unrecht, das man Magdalena angetan hat, entschuldigt und Papst Franziskus hat sie 2016 in einem Dekret den Aposteln gleichgestellt und ihr sogar eine eigene Präfatation gegeben. Das Bild der Sünderin ist damit aber nicht aus dem kollektiven Gedächtnis gelöscht, da fast 2000 Jahre Rufmord Spuren hinterlassen haben.

An diesem Abend wird aufgezeigt, wie es zu Maria Magdalenas schlechtem Ruf kommen konnte vor dem Hintergrund biblischer und anderer Schriften.

Der Abend ist ideal für alle, die einen Monat später mitfahren nach Frankfurt zur Maria Magdalena Ausstellung im Städel Museum, aber davon unabhängig selbstverständlich auch für alle Interessierten an der Thematik.

Termin: Mittwoch, 14. Oktober
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Bartholomäus, Prinz-Eugen-Str. 1, 94034 Passau
Referentin: Maria Öllinger, Theologin, stellvertretende Diözesanvorsitzende
Gebühr: 10 Euro / 6 Euro für KDFB-Mitglieder
Anmeldung: bis 7. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Maria Magdalena, Cornelia Goethe und Frauenfriedenskirche

Zweitages-Frauen-Fahrt nach Frankfurt

Das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung präsentieren erstmals eine umfassende Ausstellung im deutschsprachigen Raum zur außergewöhnlichen Figur der Maria Magdalena. Die Schau zeichnet nach, wie sich ihr Bild im Laufe der Jahrhunderte wandelte - von der Apostelin und treuen Anhängerin Jesu zur Sünderin und asketischen Büsserin, über die ekstatische Heilige bis hin zur modernen und selbstbestimmten Frau als Identifikationsfigur.

Die Stadtführung am zweiten Tag trägt den Titel "Cornelia Goethe – mehr als nur eine Schwester".

Den Abschluss bildet eine Führung in der Frauenfriedenskirche, die einzige Kirche im deutschsprachigen Raum, die insbesondere auf die Initiative von Frauen hin errichtet wurde. Unter der Leitung des Katholischen Deutschen Frauenbundes entstand 1929 ein Ort des Gedenkens an die Opfer des ersten Weltkrieges und der Bitte um Frieden.

Termin: Freitag, 13. November bis Samstag, 14. November

Ort: Scandic Frankfurt Museumsufer, Wilhelm-Leuschner-Str. 44, 60329 Frankfurt

Gebühr: 270 Euro / 230 Euro für KDFB-Mitglieder, EZ-Zuschlag 50 Euro, inkl. Busfahrt, Hotel-Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, drei Führungen

Anmeldung: bis 29. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

[Den Fernsehbeitrag der ARD zur Ausstellungseröffnung im Städel-Museum sehen Sie hier!](#)